

17.9.2019

GEW Wuppertal: Wir unterstützen den Klimaaktionstag der Schüler*innen

Die GEW Wuppertal ruft alle ihre Mitglieder und die Beschäftigten in den Bildungseinrichtungen auf, sich am globalen Klima-Aktionstag am 20. September 2019 aktiv zu beteiligen.

Seit 1992 hat die UNO über 20 Weltklima-Konferenzen mit je zehntausenden Teilnehmer*innen abgehalten. Doch ausreichende Ergebnisse, um den Planeten für nachfolgende Generationen als lebenswerten Ort zu erhalten, sind dabei nicht erzielt worden.

Auch vor Ort in Wuppertal versäumen die verantwortlichen Politiker eine entschlossene Weichenstellung für den Klimaschutz. Anstatt z.B. den Nahverkehr auszubauen, sind Kürzungspläne im Gespräch und werden sogar Schulbusse gestrichen.

Kinder und Jugendliche sind von den Folgen des Klimanotstandes in besonderer Weise betroffen und haben das Thema in einer beispiellosen globalen Bewegung ins Bewusstsein gerückt. In ihrem Kampf um den Erhalt des Planeten wollen wir sie tatkräftig unterstützen.

Es ist sehr im Sinne des schulischen Bildungsauftrags, wenn Schüler*innen sich als mündige Bürger*innen in gesellschaftspolitische Zusammenhänge einbringen und von ihrem Recht auf Meinungsäußerung und Versammlungsfreiheit Gebrauch machen.

„Wir begrüßen, wenn Schulleitungen und Lehrkräfte verantwortungsvoll mit den Protesten der Schüler*innen umgehen und zusätzlich mit Projektunterricht, außerschulischem Lernen und Demokratiebildung die aktuellen Themen behandeln. Zur Demokratiebildung gehört auch, aktiv für seine Überzeugungen einzustehen“, meint Richard Voß vom Leitungsteam der GEW Wuppertal.

Kontakt Richard Voß: 0163/2982 740